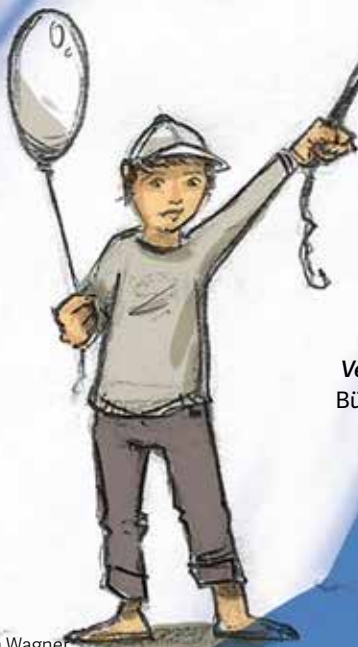


Kinder im medialen Zeitalter
Kurzweiliger, praxisnaher Vortrag
mit Astrid & Wilfried Brüning

ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Dienstag, 7. Mai 2019
von 18:30 bis 21:30 Uhr
Aula des
Schulzentrums Büren



Für die Teilnahme wird
ein Unkostenbeitrag von
3 € erhoben.

Anmeldungen sind
erwünscht und unter
info@jugendpflege-bueren.de
sowie telefonisch unter
02951-9375742.

Veranstalter: Stadtjugendpflege
Büren unterstützt von der Schul-
pflugschaft der städtischen
Gemeinschaftsgrundschule
Lindenhof, dem Bündnis für
Familie und Bildung & der
Bürgerstiftung Büren

- Wie viel Fernsehen ist in Ordnung?
- Sind Smartphone-Apps eine Alternative zum guten alten „Mensch-ärgere-dich-nicht“?
- Facebook oder lieber „echte“ Treffen mit Freunden?
- Macht der PC eher schlau oder dumm?

Diese und viele andere Fragen beantwortet der praxisnahe und interaktive Vortrag von Astrid & Wilfried Brüning.

Er thematisiert, wie Kinder gut bei der Mediennutzung begleitet werden können, was Kindern gut tut und was ihnen schadet.

Es gibt viele praktische Tipps für den Familienalltag.

Herzlich eingeladen sind Eltern, Erzieher, Pädagogen & Betreuer

Kinder wachsen heute in zwei Welten auf: in der realen und der virtuellen Welt. Smartphones, Tablets, Computer und Fernsehen gehören dazu. Kinder bekommen immer früher Kontakt mit Bildschirm-medien.

Positive, arbeitserleichternde Aspekte der digitalen Technik stehen einer Reihe von negativen Begleiterscheinungen gegenüber, vor denen wir vor allem junge Kinder schützen müssen.

Viele auffällige Verhaltensweisen wie Unkonzentriertheit, Gereiztheit, Unruhe, motorische Defizite, mangelndes soziales Verhalten und fehlende Lese- und Schreib-kompetenzen werden mit übermäßigem Bildschirm-medienkonsum in viel zu jungen Jahren in Verbindung gebracht.

Es ist eine große, erzieherische Herausforderung, unseren Kindern einen angemessenen Umgang mit Bildschirmmedien zu vermitteln.

